

Landeseinzelmeisterschaft Judo der u18 am 25.01.25 in Schmalkalden

Mit Leonie Leitner, Willi Pohlmann, Tim Giebner und Philip Geisler waren gleich 4 Zwötzener Judokas bei der Landesmeisterschaft im Einzel am Start.

Tim startete in der 66kg Klasse und musste sich leider zweimal geschlagen geben. In seinem ersten Kampf hat er gut mit gehalten, wurde dann aber mit einem gut angesetzten Tomoe-nage geworfen. In seinem zweiten Kampf hat er selbst mit O-uchi-gari angegriffen, dann aber locker gelassen und wurde gekontert. Schade, aber weiter so Tim.

Philip verlor in der 81kg Klasse seinen ersten Kampf. Zunächst konnte er dem Angriff seines Gegners ganz gut ausweichen und bekam nur einen Yuko gegen sich, doch sein Gegner setzte im Boden energisch nach. Nach mehreren gelungenen Abwehrversuchen konnte er Philip doch noch in die Festhalte nehmen und Philip besiegen. Seinen zweiten Kampf entschied Philip mit drei Yuko für sich, wobei er auch schon vorher durch Festhalte hätte gewinnen können, aber leider das Kommando vom Kampfrichter als Mate verstanden hat und unterbrochen hat. Aber das ging ja noch Mal gut. In seinem dritten Kampf ging es um Bronze. Leider hat Philip seinen Griff nicht durchsetzen können und verlor mit zwei Waza-ari. Damit belegt er Platz fünf.

Leonie Leitner konnte in der 63kg Klasse in ihrem Pool ein Kampf mit Würge gewinnen und verlor ihren zweiten Kampf mit Sankanku. Damit stand sie im Halbfinale, welches sie aber leider durch Unaufmerksamkeit schnell verlor. Damit Platz drei und die Qualifikation für die Mitteldeutsche Meisterschaft.

Willi setzte sich in seinem ersten Kampf mit zwei Waza-ari durch. Die erste Wertung für einen Wurf und gleich im Anschluss ist er gut im Boden nachgegangen und hat seinen Gegner gehalten. Seinen zweiten Kampf gewann er ebenfalls mit zwei Waza-ari, diesmal aber für verschiedene Würfe.

Wobei er auch noch einen Yuko erzielte. Im Finale stand er dann mit seinem Trainingspartner. Die beiden trainieren täglich zusammen in Jena an der Sportschule. Durch gute Grifferarbeitung konnte er seinen Gegner aber kontrollieren. Wieder ging er konsequent im Boden nach und konnte seinen Gegner mit einer Würge zum Aufgeben zwingen. Damit wird Willi Landesmeister bis 73kg und qualifiziert sich ebenfalls für die Mitteldeutschen Meisterschaften.

Herzlichen Glückwunsch an Alle und weiter so